

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021 vorgestellt

Bereits 64. Ausgabe des Kompendiums mit Sonderseiten zu den Folgen der Corona-Pandemie

Das Bayerische Landesamt für Statistik präsentierte am 16. Dezember 2021 sein Statistisches Jahrbuch 2021 der Öffentlichkeit. Rund 178 000 Daten stellen das Leben in Bayern auf über 750 Seiten dar. Der Präsident des Landesamts, Dr. Thomas Gößl, unterstrich bei der Vorstellung des Jahrbuchs die große Bedeutung der amtlichen Statistik als Entscheidungsgrundlage für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen.

Das „Statistische Jahrbuch für Bayern“ blickt auf eine lange Tradition zurück. Das am 16. Dezember präsentierte Jahrbuch für 2021 ist schon die 64. Ausgabe der Reihe und enthält auf 752 Seiten 462 Tabellen und 194 Abbildungen aus allen Lebensbereichen des Freistaats. Herr Staatsminister Joachim Herrmann präsentierte das Buch zusammen mit dem Präsidenten des Landesamts, Dr. Thomas Gößl, in Fürth.



Herr Staatsminister Herrmann und der Präsident des Bayerischen Landesamts für Statistik, Herr Dr. Gößl stellen das Jahrbuch 2021 vor.

Um dem hohen Bedarf nach aktuellen Daten zu den Folgen der Corona-Pandemie gerecht zu werden, enthält das Jahrbuch wieder unterjährige Daten zu ausgewählten Statistiken.

Der Präsident des Landesamts Dr. Gößl betonte bei der Vorstellung des Jahrbuchs:

„Die amtliche Statistik bildet die Wirklichkeit im Freistaat ab. Sie dient als Grundlage für Planungen und Entscheidungen in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Wir verstehen uns hierbei als professioneller Informationsdienstleister des Freistaats, der gewonnene Erkenntnisse veröffentlicht, wie es das Bayerische Statistikgesetz dem Landesamt aufgibt.“

Das Statistische Jahrbuch ist eine Premium-Veröffentlichung, die mit über 40 neuen Graphiken erweitert wurde, weil so komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge viel leichter zu vermitteln sind.

Einige Zahlen – auch über das Jahrbuch hinaus: Am 30. Juni 2021 hatte der Freistaat 13 154 738 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Zahl der Sterbefälle überstieg im ersten Halbjahr 2021 mit 72 300 die Zahl der Geburten mit rund 64 300. Das Bruttoinlandsprodukt des Freistaats stieg preisbereinigt im ersten Halbjahr 2021 um 3,7 Prozent. Von Januar bis September 2021 konnte das Verar-

beitende Gewerbe Bayerns gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Umsatzzuwachs von 11,4 Prozent auf 264,5 Milliarden Euro verzeichnen.

Im Bereich Tourismus waren die Ankunfts- und Übernachtungszahlen von Januar bis September noch deutlich im Minus. Positive Trends sind allerdings seit Mai 2021 dieses Jahres erkennbar. Im touristischen Sommerhalbjahr, das von Mai bis Oktober reicht, meldeten die zuletzt rund 11 500 geöffneten Beherbergungsbetriebe in Bayern 20,9 Prozent mehr Gästeankünfte und 18,9 Prozent mehr Übernachtungen als im Sommerhalbjahr 2020.



Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2021 kann als Druckversion für 39,00 € sowie als DVD und Datei für jeweils 12,00 € beim Vertrieb des Bayerischen Landesamts für Statistik bestellt werden (Buch und DVD zusammen: 46,00 €). Bestellungen sind möglich per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), per Telefon (0911 98208-6311) oder per Fax (0911 98208-6638). Weitere Informationen sind zum kostenlosen Download abrufbar unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

Eine ausführliche Berichterstattung über die Jahrbuch-Pressekonferenz wird in der Januar-Ausgabe von „Bayern in Zahlen“ veröffentlicht.